

Mittwoch, 26./27.02.2020, 16.00-18.30 Uhr

Recherche II: Recherche nach verschiedenen Datenklassen

Erläuterung: Wir werden jetzt die Funktionen des REDE SprachGIS weiter kennenlernen und „ganz nebenbei“ Informationen zum Raum Wittlich sammeln, die uns später zur Erstellung von Karten dienen werden.

Die folgenden Übungseinheiten dienen dazu, in die Recherche von geographischen Daten, von kartierten linguistischen Informationen, von Sprachaufnahmen und von variationslinguistischer Literatur einzuführen sowie ihre georeferenzierte Darstellung auf Karten und ihren Export kennenzulernen.

Zeitliche Planung: 4 Übungseinheiten, jeweils 10 Minuten für mich, 20 Minuten für Sie

Übungseinheit 5 – Daten aus einer Vektorkarte notieren

Schritt 1	Öffnen Sie die Karte <i>gebracht</i> aus dem Mittelrheinischen Sprachatlas (MRhSA 2/171/2).	Öffnen Sie die Kartensuche → Wählen Sie den Atlas „Mittelrheinischer Sprachatlas“ aus → Wählen Sie unter „Band“ alle an → Geben Sie im Suchfeld <i>gebracht</i> ein → Finden Sie Kartenummer 171/2, Band 2 → „Karte als Vektor hinzufügen“ (Betrachten Sie die Elemente in der Karte → Wählen Sie eine andere Hintergrundkarte, z.B. unter „Politisch“: „Dt. Sprachraum (pol.)“ → Betrachten Sie die Informationen im „Metadaten“-Reiter in den Kartenebenen → Aktivieren sie den „Legenden“-Reiter in den Kartenebenen → Klicken Sie dann auf einzelne Orte in der Karte und schauen Sie sich die Informationen im aufploppenden Fenster links unten an. → Bewegen Sie die Maus über die Zeilen der Legende und schauen Sie dabei auf die Karte → Scrollen Sie in der Legende ganz nach unten. Beachten Sie den letzten Kommentar zur Interpretation der Karte → Gehen Sie mit dem Mauszeiger noch einmal über die letzten beiden Zeilen der Legende und beachten sie dabei die Karte.)
Schritt 2	Notieren Sie die entsprechenden Formen für <i>gebracht</i> in den Orten Oberöfflingen, Eckfeld, Ürzig, Oberkail und Herforst in Ihrer Tabelle.	Aktivieren Sie den Reiter „Elemente in der Ebene/Karte“ in den Kartenebenen → (Klicken Sie auf eine Zeile mit einem Ort und schauen Sie sich die Informationen (u.a. GID) an → Probieren Sie die „Sortier“-funktionen aus → Beachten Sie die Möglichkeit zum CSV- und SVG-Export →) Klicken sie auf den Trichter und dann auf das erscheinende Suchfeld, um die Elementeliste zu filtern → Geben Sie <i>Oberöfflingen</i> ein → Fahren Sie mit der Maus über die Trefferzeile, um den Ort in der Karte hervorzuheben. Alter-

		nativ klicken Sie auf „Position auf Karte anzeigen“ → Klicken Sie auf den Ort in der Karte und notieren Sie sich die Variante von <i>gebracht</i> , die im Popup-Fenster angezeigt wird, in Ihrer Tabelle (GID aus Elementeliste rechts nicht vergessen!) → Wiederholen Sie dies für die restlichen Orte (Eckfeld, Ürzig, Oberkail und Herforst).
--	--	---

Übungseinheit 6 – Daten aus Sprachaufnahmen notieren

Schritt 1	Laden Sie alle Aufnahmen der REDE-Neuerhebung zu <i>gebracht</i> in die Karte.	Entfernen Sie in den Kartenebenen die Karte <i>gebracht</i> → Öffnen Sie unter den Werkzeugen „Recherchieren“ → „Sprachaufnahmen suchen“ → Filtern Sie nach dem Korpus „REDE Neuerhebung“ → Geben Sie als Lemma <i>gebracht</i> ein und klicken Sie „Suchen“ → Laden Sie das Suchergebnis in die Karte → Wählen Sie einen Namen für die Ebene, die dafür angelegt wird.
Schritt 2	Hören Sie sich die Formen von <i>gebracht</i> aus der REDE-Neuerhebung in Wittlich (WIT_MITTEL10_WS_Dialekt, WIT_MITTEL5_WS_Dialekt), Schweich (TRSW_MITTEL2_WS_Dialekt, TRSW_MITTEL3_WS_Dialekt) und Trier (TR_MITTEL2_WS_Dialekt) an und notieren Sie jeweils eine Form in Ihrer Tabelle.	Filtern Sie die Trefferliste nach <i>Wittlich</i> , indem Sie auf den Trichter klicken und den Ortsnamen in das Suchfeld eingeben → (Lassen Sie sich die „Position auf Karte anzeigen“ →) Klicken Sie auf den Ort in der Karte → Öffnen sie das Dropdown-Menü des Ortes in der Ergebnisliste links und drücken Sie anschließend „Abspielen“ bei der gesuchten Aufnahme → Notieren Sie die Form in Ihrer Tabelle (GID nicht vergessen!) → Wiederholen Sie den Vorgang für die anderen Orte und Aufnahmen (→ Vergleichen Sie, was abgespielt wird, wenn Sie so vorgehen, und wenn Sie auf das Lautsprechersymbol im Popup der Karte klicken und von dort aus die Aufnahme abspielen.)
Schritt 3	Laden Sie alle Aufnahmen des Mittelrheinischen Sprachatlases in die Karte und notieren	Entfernen Sie unter Kartenebenen die Ebene mit den Tonaufnahmen → Öffnen Sie unter den Werkzeugen „Recherchieren“ → „Sprachauf-

	<p>Sie die Formen von <i>gebrachtaus</i> zwei neuen Orten im Umkreis Wittlich in Ihrer Tabelle</p>	<p>nahmen suchen“ → Filtern Sie nach dem Korpus „Mittelrheinischer Sprachatlas“ → Geben Sie als Lemma 53.4 ein und klicken Sie „Suchen“ → Laden Sie das Ergebnis in die Karte → Wählen Sie einen Namen für die Ebene, die dafür angelegt wird. → Wiederholen Sie das Vorgehen aus Schritt 2 für die zwei neuen Orte</p>
--	--	---

Übungseinheit 7 – Literaturliste zum bearbeiteten Raum erstellen (20 Minuten für Sie)

Schritt 1	<p>Recherchieren Sie die ganze variationslinguistische Literatur, die sich unter dem Schlagwort <i>Grammatik</i> für den Umkreis von 50km um Wittlich finden lässt.</p>	<p>Entfernen Sie unter Kartenebenen die Ebene mit den Tonaufnahmen → Öffnen Sie unter den Werkzeugen „Recherchieren“ → „Literatur suchen“ → (Schauen Sie sich die Suchmöglichkeiten an →) Wechsel Sie in der Suche von „Allgemein“ zu „Schlagwörter“ und suchen sie nach <i>Grammatik</i> → Wählen Sie unter dem Schlagwort <i>Grammatik</i> alle weiteren gefundenen Schlagwörter → Geben Sie unter „Suchbegriff“ Wittlich ein, starten Sie die Suche und laden Sie das Ergebnis in die Karte (→ Klicken Sie auf den Punkt in der Karte und schauen Sie sich die bibliographischen Angaben in der Ergebnisliste oder im Pop-up an) → Erhöhen Sie den Umkreis auf 50 Km → Aktivieren Sie nun die Umkreissuche (Klick auf das Fadenkreuz) → Klicken Sie mit der aktivierten Umkreissuche auf Wittlich → Laden Sie das Suchergebnis in die Karte (→ Entfernen Sie die Literaturebene unter Kartenebenen → Deaktivieren Sie die Umkreissuche → Stellen Sie unter „Umkreis“ 30km ein und wiederholen Sie den Vorgang (Orientieren Sie sich im Ergebnis, indem Sie auf die Kartenelemente klicken)</p>
Schritt 2	<p>Exportieren Sie das Ergebnis als CSV-Datei und lassen Sie sich diese anzeigen.</p>	<p>Exportieren Sie die Ergebnisliste unter Kartenebenen → Wählen Sie unter „Felder wählen“, welche Angaben Sie exportieren möchten. (Bibliographische Angaben finden sich unter „Info“ → „GOBA“ → Wählen Sie die Informationen an oder ab, die Sie (nicht) exportieren möchten) → Wählen Sie einen Spaltentrenner für die Exportdatei → Klicken Sie auf „Datenexport“ und laden Sie die Datei als CSV-Datei herunter → öffnen Sie sie in Excel (→ Organisieren Sie die Daten in Spalten)</p>

Übungseinheit 8 – Ortsnetz erstellen, exportieren und Varianten eintragen (20 Min für Sie)

Schritt 1	Laden Sie alle Ihre notierten Orte in die Zeichenebene.	Entfernen Sie unter Kartenebenen bis auf die Zeichenebene alle Ebenen → Aktivieren Sie die Zeichenebene → Öffnen Sie unter den Werkzeugen „Recherchieren“ → „Suchen über alles“ → Suchen Sie nacheinander alle Orte in Ihrer handschriftlichen Tabelle und laden Sie sie der Reihe nach in die Karte
Schritt 2	Exportieren Sie die Informationen in der Ebene (d.h. Ihr Ortsnetz) als CSV-Datei.	Gehen Sie unter Kartenebenen auf den Reiter „Elemente in der Ebene/Karte“ → (Orientieren Sie sich in der Liste der Elemente →) Exportieren Sie die Ergebnisliste als CSV-Datei → Wählen Sie unter „Felder wählen“, welche Angaben Sie exportieren möchten → Wählen Sie einen Spaltentrenner für die Exportdatei → Klicken Sie auf „Datenexport“ und laden Sie die Datei als CSV-Datei herunter → Speichern Sie die Datei als CSV-Datei lokal auf Ihrem Rechner unter dem Namen „Raum_Wittlich.csv“ (Sie wird später noch gebraucht). (→ Schauen Sie sich die Datei an).
Schritt 3	Ergänzen Sie in der Tabellendatei Ihre handschriftlichen Spalten mit den linguistischen Informationen und speichern Sie die Datei lokal ab.	